

TRADITIONSBETRIEBE

mit über 100 Jahren



ALLES UNTERNEHMEN.

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Hinweise zur Broschüre:

Die in der Broschüre abgebildeten Traditionsbetriebe sind dem Aufruf der WKO Urfahr-Umgebung gefolgt und haben ihre Firmendaten zur Verfügung gestellt. Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch konnten die uns zur Verfügung gestellten Daten der einzelnen Firmen nicht im Detail, sondern nur hinsichtlich ihrer Plausibilität überprüft werden.

Für die Bezeichnung „Traditionsbetrieb“ war uns wichtig, dass das Unternehmen hauptsächlich im Familienverband geführt wurde und seit mehr als 100 Jahren besteht.

Wir bedanken uns bei allen Firmen für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitstellung von Texten und Bildern. Aufgrund der besseren Lesbarkeit der Texte wurde nur die maskuline Form gewählt. Selbstverständlich bezieht sich diese Form jedoch immer auf beide Geschlechter.

TRADITIONSBETRIEBE



KommR Dr. Rudolf Trauner
Präsident der
WKO Oberösterreich

„ Ein Unternehmen über einen so langen Zeitraum erfolgreich zu führen, erfordert Kontinuität, Kreativität, Innovationskraft, Mut und Durchhaltevermögen.“

Mit Tradition in die Zukunft

Ein Blick in die Historie der heimischen Wirtschaft beweist: Die Unternehmenstradition in Oberösterreich reicht weit zurück. Viele Unternehmen in unserem Heimatbundesland werden bereits seit Jahrzehnten, einige sogar seit Jahrhunderten erfolgreich geführt.

Wenn Betriebe auf eine derart lange Geschichte zurückblicken können, dann ist das etwas ganz Besonderes. Ein Unternehmen über einen so langen Zeitraum erfolgreich zu führen, erfordert Kontinuität, Kreativität, Innovationskraft, Mut und Durchhaltevermögen. Die hier vorgestellten Traditionsbetriebe des Bezirks Urfahr-Umgebung haben bewiesen, dass sie all diese Eigenschaften auf sich vereinen.

Oberösterreich ist das wirtschaftlich stärkste Bundesland Österreichs und zählt heute zu den führenden Regionen in Europa. Das Rückgrat unserer Wirtschaft bildet eine vielschichtige Unternehmenslandschaft. Unsere Wirtschaftsstruktur ist breit gestreut und geprägt von einem Mix aus großen Industrie- und Leitbetrieben gepaart mit einem innovativen Mittelstand und vielen flexiblen Kleinunternehmen. Es ist gerade dieser Mix, der einerseits für Stabilität und andererseits für die nötige Dynamik unserer Wirtschaft sorgt.

Standort langfristig absichern

Durch eine Bündelung der Kräfte müssen wir alles daran setzen, den Standort Oberösterreich langfristig abzusichern. Wir sind ein Hochlohnland mit einer hervorragenden Beschäftigungssituation. Das bedeutet Wohlstand und Lebensqualität für die Menschen. Unsere Betriebe werden dann Erfolg haben, wenn wir alle besser sind als die Mitbewerber-Regionen. Wir müssen daher massiv in die Aus- und Weiterbildung, in Forschung und Entwicklung und in den Ausbau der Infrastruktur investieren.

Ich bedanke mich bei den Traditionsbetrieben des Bezirks Urfahr-Umgebung und ihren Mitarbeitern für die für unser Land erbrachte wirtschaftliche Leistung. Wir werden alles unternehmen, damit der Bezirk Urfahr-Umgebung auch in den nächsten Jahren eine Top-Region unseres Bundeslandes bleibt.

Rudolf Trauner

ALLES UNTERNEHMEN.





GRATULATION

„Was uns fasziniert, ist der Wille und die Kraft, die von diesen Traditionsbetrieben ausgeht.“



Reinhard Stadler und Dr. Franz Tauber
WKO Urfahr-Umgebung

Als Traditionsbetrieb ausgezeichnet ...

Viele Traditionsbetriebe im Familienverbund bilden seit Generationen das wirtschaftliche Rückgrat für Lehr- und Arbeitsplätze und damit für Einkommen und Lebensqualität im Bezirk Urfahr-Umgebung.

Wir freuen uns, dass über 40 Unternehmen seit 10 Jahrzehnten und teilweise viel länger im Familienbund geführt und von Generation zu Generation erfolgreich übergeben wurden.

Bei der Erarbeitung dieser Broschüre bekamen wir Einsicht in die Geschichte dieser Unternehmen, die Herausforderungen, die zu bewältigen waren und die Veränderungen, die auf die Unternehmer eingewirkt haben.

Was uns fasziniert hat, ist der Wille und die Kraft, die von diesen Betrieben ausgeht. Nicht umsonst sind sie schon so lange Zeit in der Region wirtschaftlich tätig. Wir gratulieren allen Unternehmen, die sich das Etikett „Traditionsbetrieb“ zu Recht auf ihre Fahnen heften dürfen und bedanken uns für ihren Einsatz im Interesse unserer Region!

„Wir sind bei unseren Kunden vor Ort und kennen daher die Bedürfnisse der Unternehmen.“



Vorstandsdirektor Sparkasse Mühlviertel-West,
Mag. Ignaz Kopf und
Regionalleiter Sparkasse OÖ,
Georg Schönberger MBA



In jeder Beziehung zählen die Menschen!

Eine gute, stabile Ertragslage, breite Kundenbasis, kompetente Mitarbeiter und Konzentration auf den Heimmarkt sind der Boden für den langfristigen Erfolg der Sparkassen.

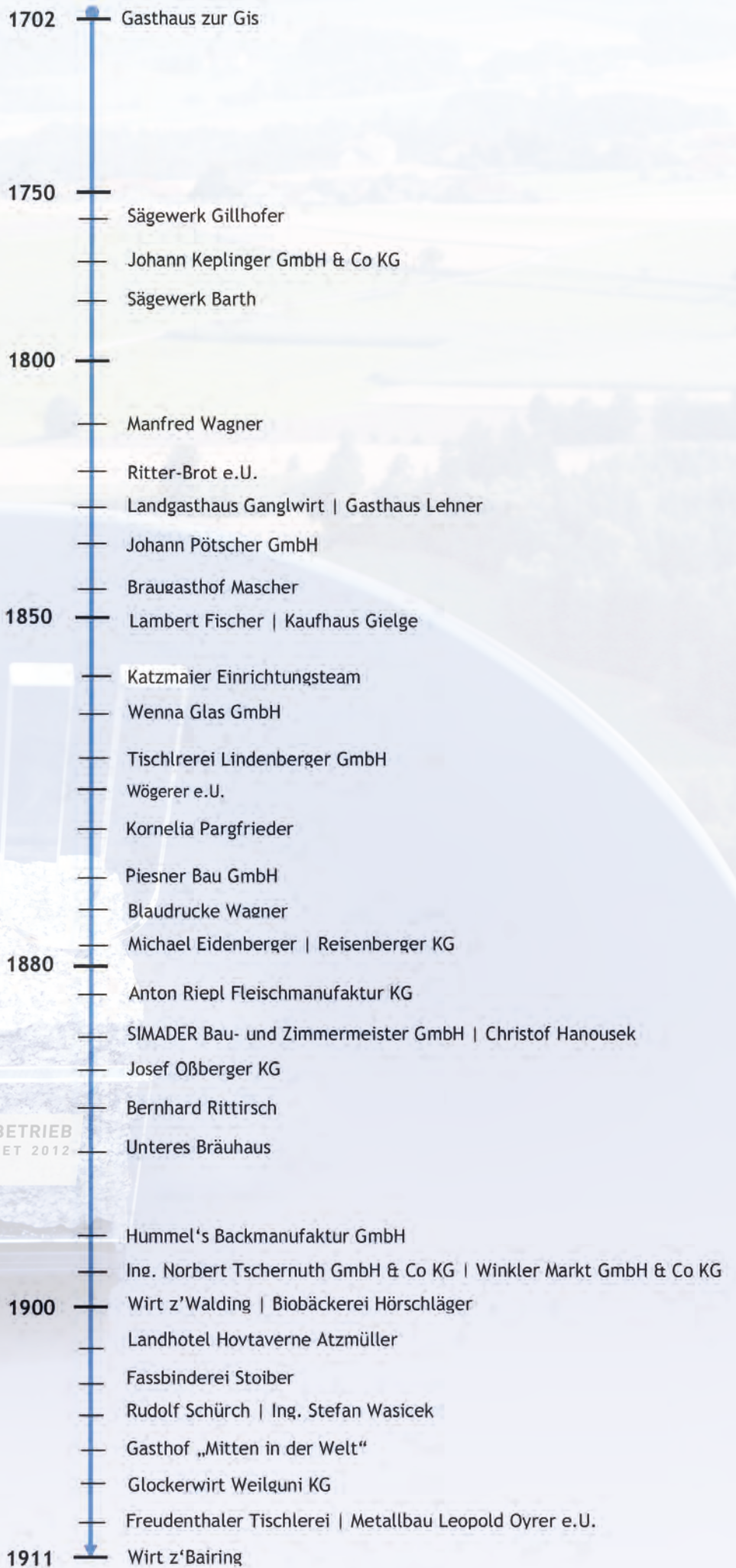
Seit ihrem Bestehen haben die Sparkassen eine beispielhafte Aufwärtsentwicklung genommen. Durch die Kundennähe, flache Hierarchien und gegenseitiges Vertrauen sind die Sparkassen ein verlässlicher Partner für alle Wirtschaftstreibenden.

Alle Entscheidungen werden direkt vor Ort getroffen - Für die Region von der Region.

Wachstum durch Kontinuität und Weitblick sind die Faktoren, die die Sparkassen zu dem gemacht haben, was sie heute sind: Eine selbstständige, kundennahe Bank, die sich besonders dem Heimmarkt und seinen Menschen wirtschaftlich und persönlich eng verbunden fühlt. Gelebte Werte wie Sicherheit, Vertrauen und Stabilität sind die Erfolgskomponenten.

Erfolg hat,
wer ihm
entgegen-
geht, statt
ihm nach-
zulaufen.

Betriebe mit über 100 Jahren



TRADITIONSBETRIEB
AUSGEZEICHNET 2012
WKO

Im Nachhinein
ist jede gute
Idee logisch,
aber um dort-
hin zu gelangen,
muss man die
Denkrichtung
ändern.

TRADITIONSBETRIEBE im Überblick

Atzmüller	Landhotel Hoftaverne Atzmüller	1
Barth	Sägewerk Barth	2
Beimohr	Ritter-Brot e.U.	3
Bergmayr	Wirt z'Walding	4
Eidenberger	Michael Eidenberger	5
Fischer	Lambert Fischer	6
Freudenthaler	Freudenthaler GmbH	7
Gielge	Kaufhaus Gielge	8
Gillhofer	Sägewerk Gillhofer	9
Hanousek	Christof Hanousek	10
Hengstschläger	Gasthaus zur Gis	11
Hörschläger	Biobäckerei Hörschläger	12
Lackinger	Johann Keplinger GmbH & Co KG	13
Lehner	Gasthaus Lehner	14
Lindenberger	Tischlerei Lindenberger GmbH	15
Mascher	Braugasthof Mascher	16
Mayr Johannes	Hummel's Backmanufaktur GmbH	17
Mayr Ulrike	Wirt z'Bairing	18
Oßberger	Josef Oßberger KG	19
Oyrer	Metallbau Leopold Oyrer e.U.	20
Pargfrieder	Kornelia Pargfrieder	21
Pötscher	Johann Pötscher GmbH	22
Priesner	Priesner Bau GmbH	23
Reichetseder	Glockerwirt Weilguni KG	24
Reisenberger	Reisenberger KG	25
Riepl	Anton Riepl Fleischmanufaktur KG	26
Rittirsch	Bernhard Rittirsch	27
Roither	Gasthof „Mitten in der Welt“	28
Roscher	Landgasthaus Ganglwirt	29
Schnürch	Rudolf Schnürch	30
Simader	SIMADER Bau- und Zimmermeister GmbH	31
Stoiber	Fassbinderei Stoiber	32
Stöllner- Katzmaier	Katzmaier Einrichtungsteam	33
Strutz-Winkler	Winkler Markt GmbH & Co KG	34
Stumpner	Unteres Bräuhaus	35
Tschernuth	Ing. Norbert Tschernuth GmbH & Co KG	36
Wagner Manfred	Manfred Wagner	37
Wagner Maria	Blaudrucke Wagner	38
Wasicek	Ing. Stefan Wasicek	39
Wenna	Wenna Glas GmbH	40
Wögerer	Wögerer e.U.	41

Glück ist
Scharfblick
für Gele-
genheiten
und die Fä-
higkeit, sie
zu nutzen.

TRADITIONSBETRIEBE in der Region

ALBERNDORF	Glockerwirt Weilguni KG	24
ALTENBERG	Wirt z'Bairing	18
	Freudenthaler GmbH	7
	Fassbinderei Stoiber	32
	Winkler Markt GmbH & Co KG	34
	Johann Keplinger GmbH & Co KG	13
BAD LEONFELDEN	Rudolf Schnürch	30
	Blaudrucke Wagner	38
	Ritter-Brot e.U.	3
EIDENBERG	Kornelia Pargfrieder	21
	Gasthaus Lehner	14
ENGERWITZDORF	Landgasthaus Ganglwirt	29
FELDKIRCHEN	Wögerer e.U.	41
GALLNEUKIRCHEN	Metallbau Leopold Oyrer e.U.	20
	Ing. Johann Tschernuth GmbH & Co KG	36
	Christof Hanousek	10
	Anton Riepl Fleischmanufaktur KG	26
GRAMASTETTEN	Hummel's Backmanufaktur GmbH	17
	Lambert Fischer	6
	Kaufhaus Gielge	8
HERZOGSDORF	Gasthof „Mitten in der Welt“	28
LICHTENBERG	Michael Eidenberger	5
	Tischlerei Lindenberger GmbH	15
	Gasthaus zur Gis	11
OBERNEUKIRCHEN	Landhotel Hoftaverne Atzmüller	1
	Biobäckerei Hörschläger	12
	SIMADER Bau- und Zimmermeister GmbH	31
	Wenna Glas GmbH	40
OTTENSHEIM	Ing. Stefan Wasicek	39
	Priesner Bau GmbH	23
REICHENTHAL	Unteres Bräuhaus	35
	Bernhard Rittirsch	27
	Josef Oßberger KG	19
	Katzmaier Einrichtungsteam	33
SCHENKENFELDEN	Johann Pötscher GmbH	22
ST. GOTTHARD	Manfred Wagner	37
VORDERWEISSENBACH	Braugasthof Mascher	16
	Sägewerk Barth	2
	Sägewerk Gillhofer	9
WALDING	Wirt z'Walding	4
ZWETTL AN DER RODL	Reisenberger KG	25





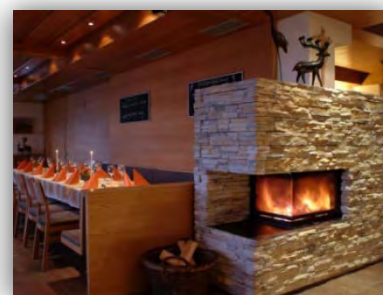
Doris Atzmüller und Roland Finner

LANDHOTEL HOF TAVERNE ATZMÜLLER

Waxenberg

Gründung	1901 von Franz Atzmüller
Inhaber	Doris Atzmüller und Roland Finner, in der 3. Generation
Mitarbeiter	12
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Speisen mit Zutaten aus der eigenen Landwirtschaft
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Mühlviertler Hausmannskost mit Produkten aus heimischer Landwirtschaft und vom Waxenberger Forst, Seminarbetrieb, Ausflugstourismus, Familien- und Firmenfeiern aller Art
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Diverse Umbauten, Erweiterung der Gästezimmer, Neu- und Generalumbau im Jahr 2006, der innerhalb von nur einem Monat umgesetzt wurde
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Uns findet man immer persönlich in der Küche und im Service, dadurch können traditionelle Gerichte bewahrt, wahre Gastlichkeit gelebt, Wünsche erkannt und nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt werden.
Was uns wichtig ist	Tradition und Moderne ist bei uns kein Widerspruch. Wir sind bemüht, dem Gast erholsame Stunden und einen unvergesslichen Aufenthalt zu ermöglichen. Ein freundlicher und herzlicher Umgang ist uns sehr wichtig.
Zukunft	Ziel ist es, unsere Schwerpunkte weiter auszubauen und zu stärken sowie weiter am Puls der Zeit zu bleiben.

„Bei uns hat Gastlichkeit Tradition, das Wohlbefinden der Gäste ist unsere Passion.“





Martin Barth

SÄGEWERK BARTH

Vorderweißenbach

Gründung	1788 von Philipp und Eva Hofer
Inhaber	Martin Barth, in der 8. Generation
Mitarbeiter heute	Familienbetrieb
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Brettersäge und Mühle
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Dachstuhlholz, Pfosten, Staffeln, Bretter, Schalholz, Lohnschnitt, Hackschnitzel, Sägespäne
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	1953 wurde ein neues Sägegebäude errichtet, ein paar Jahre später wurde das erste Vollgatter in Betrieb genommen. 1997/1998 errichteten wir eine neue Sägehalle.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir freuen uns, dass die Kunden die Qualität unserer Produkte schätzen.
Was uns wichtig ist	Wir legen viel Wert auf Genauigkeit und pünktliche Lieferung.
Zukunft	Ich wünsche mir, dass wir ein Familienbetrieb bleiben.

„Das Arbeiten mit Holz ist unsere große Leidenschaft und macht uns viel Freude.“





Erwin Beimrohr

RITTER-BROT. e.U.

Bad Leonfelden

Gründung	1835 von Georg Ritter
Inhaber	Erwin Beimrohr, in der 6. Generation
Mitarbeiter	16
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Back- und Konditorwaren, gegen Bezahlung wurde auch das Fertigbacken von Kunden-Backwaren angeboten.
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Back- und Konditorwaren, Dinkel- und Bioprodukte, Brauchtumsgebäck zu verschiedenen Anlässen, Schokoladen- Erzeugung
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Ausbau der Bäckerei, Erweiterung der Produktpalette, seit ca. 30 Jahren stellen wir Dinkelspezialitäten (Lebkuchen, Kekse, Brot etc.) nach der HI. Hildegard von Bingen her
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Stolz sind wir auf unseren traditionell, modern und innovativ geführten Betrieb, auf unsere Mitarbeiter, welche die beste Arbeit leisten und darauf, besondere Kundenwünsche zu erfüllen und immer wieder neue Herausforderungen zu bewältigen. Nichts erfreut uns mehr, als der frische Brot- und Gebäckgeruch aus unserer Backstube - das ist für uns Heimat.
Was uns wichtig ist	Familie, Ehrlichkeit, Fleiß und persönlicher Einsatz
Zukunft	Für die Zukunft liegt uns der Erhalt der Nahversorgung und die Betriebsübergabe an unseren Sohn am Herzen.

„Natürlich naschen, weil's besser schmeckt.“



Elise und Josef Ritter





Philip Bergmayr



Familie Bergmayr

WIRT Z'WALDING

Walding

Gründung	1900 von Philip Bergmayr
Inhaber	Johann Bergmayr
Mitarbeiter	4
Tätigkeitsschwerpunkte	In erster Linie fiel der Schwerpunkt auf Produkte aus der eigenen Landwirtschaft, daran hat sich auch bis heute nichts geändert.
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Große Projekte waren unsere Umbauten (Denkmalamt, Steinmauern usw.), dabei war uns wichtig, dass das „Neue“ in das „Alte“ gebracht wird und das Traditionelle erhalten bleibt. Durch ununterbrochenen Fleiß und Renovierungsfreudigkeit kam es nie zum Stillstand.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir sind stets um unsere Gäste bemüht, unser persönliches Service und Engagement zeichnet uns aus. 2008 wurden wir zum „Besten Knödelwirtshaus“ gewählt.
Was uns wichtig ist	Qualität, Regionalität, Bodenständigkeit und Freundlichkeit
Zukunft	Es wäre schön, wenn in 10 Jahren schon die nächste Generation aktiv sein würde.

„Unser Erfolgsrezept ist unsere Familie. Sie hält fest zusammen und zum Betrieb. Das ist die ‚Tankstelle‘ um Herausforderungen zu bewältigen.“





EIDENBERGER
schlosserei



Michael Eidenberger mit seinem Team

MICHAEL EIDENBERGER

Lichtenberg

Gründung	1879 von Michael Eidenberger
Inhaber	Michael Eidenberger, in der 5. Generation
Mitarbeiter	7
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Werkzeugherstellung
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Blech- und Stahlkonstruktionen, Niro-Verarbeitung
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Bis 1965 war der Betrieb ausschließlich eine Schmiede. Im Laufe der Zeit entwickelten wir uns zu einem modernen Schlossereibetrieb. Ab 1985 wurde der Betrieb maschinell umstrukturiert und baulich erweitert. Eines unserer größten Projekte war „Wake of steel“ im Frühjahr dieses Jahres.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir freuen uns über solides Wachstum, geprägt durch persönlichen Einsatz, Bodenständigkeit und unsere motivierten Mitarbeiter.
Was uns wichtig ist	Zufriedene Kunden, gutes Betriebsklima, Ausbildung von Lehrlingen und die solide und saubere Ausführung bei der Herstellung unserer Produkte
Zukunft	Ziel ist es, ein gesundes mittelständisches Unternehmen zu bleiben. <i>„Flexibilität und Offenheit für Neues ermöglicht es uns auf spezielle Wünsche unserer Kunden einzugehen.“</i>





Betriebsstätte um 1900



LAMBERT FISCHER

Gramastetten

Gründung	1850 von Fam. Marian, in Fortsetzung mit Fam. Fischer
Inhaber	Lambert Fischer, in der 4. Generation
Mitarbeiter heute	3
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Huf- und Wagenschmiede, Dienstleistungen für die Landwirtschaft
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Landmaschinenreparatur und -verkauf, Dienstleistungen für Landwirtschaft, teilweise auch KFZ-Technik
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Mechanisierung/Motorisierung der Landwirtschaft, eine Werkstätte wurde zum Aufbau eines umfangreichen Ersatzteillagers errichtet.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Stolz sind wir auf unseren treuen Stammkundenkreis.
Was uns wichtig ist	Bodenständigkeit
Zukunft	Ziel ist es, mit der Technik Schritt zu halten und weiterhin als Kleinbetrieb bestehen zu bleiben.

„Wir sind für unsere Kunden einsatzbereit!“



Josef Fischer beim Pferdebeschlag 1960



Johann Freudenthaler



Christian Freudenthaler

FREUDENTHALER GMBH

Altenberg

Gründung	1909 von Johann Freudenthaler
Inhaber	Christian Freudenthaler, in der 3. Generation
Mitarbeiter	15
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Bau- und Möbeltischlerei
Tätigkeitsschwerpunkte heute	von der Planung bis zur fachgerechten Montage, Böden, Türen, Küchen, Wohnzimmer, Büroeinrichtung usw.
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Neubau des Firmengebäudes 1991, Gründung der Vertriebsfirma FreuHof mit Hermann Hofer (Schwerpunkt Türen) im Jahr 2001
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir sind stolz auf unsere langjährige Firmengeschichte und unser starkes Team
Was uns wichtig ist	Individualität, Innovation und Kundenzufriedenheit sind die Eckpfeiler, an denen unsere Arbeit ausgerichtet ist.
Zukunft	Auch in 10 Jahren liegt unser Betrieb noch immer in der Hand der Familie.
GUUTE Betrieb seit 2003	<i>„Uns ist kein Auftrag zu klein, aber auch keiner zu groß. Der Kunde muss am Ende zufrieden, ja begeistert sein.“</i>



Gebäude um 1909





Josef Mayr



KAUFHAUS GIELGE

Gramastetten

Gründung	1850 von Josef Mayr
Inhaber	Natalie und Günther Gielge jun., in der 5. Generation
Mitarbeiter	Familienbetrieb
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Gemischtwarenhandlung, hauptsächlich Lebensmittel, unter Erlaubnis Kaiser Franz Josefs führten wir auch Tabakwaren
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Tabakwaren, Zeitschriften, Papier-, Bastel- und Spielwaren, Geschenk- und Schulartikel, Putzerei-Schneiderei Annahmestelle und seit 2011 Postpartner
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Nach einem Brand 1861 und nach dem Zweiten Weltkrieg musste das Geschäft wieder neu aufgebaut werden. 1969 erweiterten wir unsere Verkaufsfläche auf das Doppelte. Vor ca. 20 Jahren beendeten wir den Verkauf von Lebensmittel veränderten unser Sortiment.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir haben viel Freude an der Arbeit, durch die Kraft der Familie konnten alle Krisen gemeistert werden.
Was uns wichtig ist	Die Beziehung zum Kunden
Zukunft	Wir sind uns bewusst, dass der Erfolg unseres Unternehmens von Wissen, Können, Flexibilität und Engagement abhängt. Hierbei sehen wir die Kundenbedürfnisse und Wünsche als vorrangiges Ziel - als Dienst an den Menschen.

„Die Kunden mit Kreativität, Ideenreichtum, Freundlichkeit, Beratung und Fachwissen zu begeistern ist unser Ziel!“



1850





Martin Gillhofer

SÄGEWERK GILLHOFER

Vorderweißenbach

Gründung	1768 von Mathias Preuer
Inhaber	Martin Gillhofer, in der 9. Generation
Mitarbeiter heute	Familienbetrieb (+1 Mitarbeiter)
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Mühle und später als Sägewerk mit Venezianergatter bis 1955
Tätigkeitsschwerpunkte heute	vorwiegend Bauholz, auch Lohnschnitte
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Der Mühlenbetrieb konnte nach dem Krieg nicht mehr aufgenommen werden, das Sägewerk wurde weitergeführt und baulich erneuert. Die Produktpalette wurde in den letzten zwanzig Jahren von hauptsächlich Lohnschnitt und Tischlerware auf Bauware umgestellt. Zwei Standortveränderungen und der Neubau 1990 bzw. die Modernisierung der gesamten Sägewerksanlage waren die größten Projekte in der jüngeren Geschichte.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Besonders stolz macht uns, dass unsere Firma eine der ältesten Unternehmen im Ort ist und schon so lange in Familienbesitz ist.
Was uns wichtig ist	Pünktliche Lieferung einer ordentlichen Ware
Zukunft	In 10 Jahren hoffen wir, dass einer unserer Söhne das Unternehmen weiterführt, in welcher Form auch immer.

„Als kleines Unternehmen sind wir sehr flexibel und können uns Kundenwünschen rasch anpassen.“





**Christof
Hanousek**



Das Team

CHRISTOF HANOUSEK

Gallneukirchen

Gründung	1885 von Josef Hanousek
Inhaber	Christof Hanousek, in der 4. Generation
Mitarbeiter	7
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Kehrarbeiten, Säubern der Rauchrohre und Putztürchen
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Kehrarbeiten, Kesselservice, Überprüfen der Feuerstätten, Gas- und Hausbefunde, technische Beratung, Verkauf und Montage von Öfen und Herden, Service und Verkauf von Feuerlöschern, Rauchgasmessung
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Erweiterung des Geschäftsbereiches auf Verkauf und Service von Feuerlöschern, Öfen und Herden. Große Veränderungen gab es auch durch den Wandel der Technologie.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Stolz sind wir auf das gute Einvernehmen mit unseren Kunden, die persönliche Beratung und auf die Verlässlichkeit unserer Mitarbeiter.
Was uns wichtig ist	Beratungen und das persönliche Gespräch mit unseren Kunden
Zukunft	Ziel ist es auch in Zukunft, immer für die Kunden da zu sein, richtungsweisende Beratung in Kehr- und Energiefragen und feuerpolizeiliche Tipps zu geben.

„Ein Rauchfangkehrerbetrieb, auf den man sich verlassen kann!“



Geburt von Christof Hanousek





Martina Hengstschläger und Thomas Gurtner

GASTHAUS ZUR GIS

Lichtenberg

Gründung	1702 von Zázilia Hengstschläger
Inhaber	Martina Hengstschläger, in der 5. Generation
Mitarbeiter	5
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Jausenstation
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Gastronomiebetrieb
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Umbauten, größere Auswahl von Speisen
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Unser Gasthaus gibt es schon über 300 Jahre und es wurde immer als Familienbetrieb geführt. Bei uns werden alte Traditionen und Brauchtümer gepflegt, unser Unternehmen ist ein Ruhepol für unsere Gäste.
Was uns wichtig ist	Wir legen viel Wert auf die Verarbeitung regionaler Produkte und ein freundliches Personal.
Zukunft	Wir wollen den Betrieb nicht vergrößern, sondern auf die Qualität achten und die hohen Qualitätsstandards beibehalten.

„Ein junges, zeitgemäßes Konzept und das herzliche, junge Team um Martina Hengstschläger machen das traditionelle Gasthaus zur Gis zum kreativen Berg-Gasthaus!“





Rosa und Michael Maurer



Familie Hörschläger

BIOBÄCKEREI HÖRSCHLÄGER

Oberneukirchen

Gründung	1900 von Rosa und Michael Maurer
Inhaber	Wolfgang Hörschläger, in der 4. Generation
Mitarbeiter	14
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Bäckerei und Mehlhandel
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Bio-Brot und Gebäck, Konditorwaren und Café
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Ein großes Projekt war der Backstubenbau in Waxenberg 1989 und die Umstellung auf einen BIO-Betrieb 2004. Letztes Jahr wurde die Filiale in St. Veit neugebaut.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Das familiäre Betriebsklima ist etwas Besonderes. Stolz sind wir auch darauf, dass während der gesamten Entwicklung des Unternehmens nie auf seine Tradition vergessen wurde.
Was uns wichtig ist	Familie und Zusammenhalt
Zukunft	Ziel ist ein innovativer, moderner und finanziell gesunder Betrieb, geführt von der 5. Generation.

„Die einzigartige Vielfalt und Kreativität sind unsere Stärken.“





Familie Lackinger

JOHANN KEPLINGER GMBH & CO KG

Altenberg

Gründung	1784 von Michael Kurzweil
Inhaber	Susanne und Johannes Lackinger, in der 8. Generation
Mitarbeiter heute	15
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Huf & Wagenschmied
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Kunstschmiede, Landmaschinen (Verkauf und Reparaturen) KFZ Reparaturen, KFZ Spenglerei
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Im Jahr 1970 wurde der Standort „Schmiedgasse“ in die Gallneukirchner Straße verlegt. Im Laufe der Zeit entwickelten wir uns vom Schmied zum KFZ- und Landmaschinentechniker.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Besonders stolz sind wir auf unsere lange Tradition, das gute Betriebsklima und unsere Mitarbeitertreue. Viele davon sind bereits über 20 Jahre im Unternehmen.
Was uns wichtig ist	Auf die persönliche Betreuung unserer Kunden legen wir großen Wert. Wichtig ist uns ein gutes Preis- Leistungsverhältnis, Ehrlichkeit, Kompetenz und gut geschulte Mitarbeiter.
Zukunft	Unser Ziel ist es, als Nahversorger im Bereich KFZ Technik und KFZ Spenglerei sowie als „Betreuer“ unserer Landwirte im Maschinenbereich zu dienen.

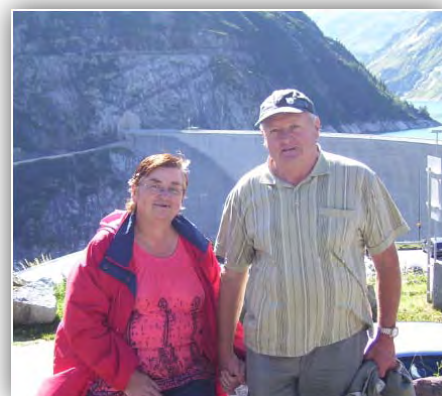
*„Fachberatung und Wirtschaftlichkeit für den
Kunden wird bei uns groß geschrieben!“*



Johann und Karoline Keplinger



Vater Michael Lehner
mit zweiter Frau



Erwin Lehner mit Gattin

GASTHAUS LEHNER

Eidenberg

Gründung	1838 von Franz Bräuer
Inhaber	Erwin Lehner, in der 3. Generation
Mitarbeiter	3
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Gasthaus, von 1895 - 1915 auch Postamt
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Kegelbahnen, Stockbahnen, Feste, Familienfeiern, Verpflegung von Kindergarten und Hort
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Ab 1955 wurden die Gästezimmer ausgebaut und der Tourismus- und Ausflugsverkehr forciert. Auch der Veranstaltungssaal wurde vergrößert und ein Jugendtreff eingerichtet. 1993 wurden zwei moderne Kegelbahnen errichtet.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Unser Gasthaus ist der kulturelle Treff des Dorfes.
Was uns wichtig ist	Besonders wichtig ist uns, dass der Betrieb in der Familie bleibt, von der Bevölkerung gut angenommen wird und der wirtschaftliche Fortbestand somit gesichert ist.
Zukunft	Im Frühjahr 2013 werden wir den Betrieb an unsere Tochter übergeben, dazu wünschen wir ihr viel Erfolg!

„Wir stehen für Nahversorgung und Gemütlichkeit.“





Andrea Lindenberger-Weißberger
und Klemens Weißberger

TISCHLEREI LINDENBERGER GMBH

Lichtenberg

Gründung	1867 von Michael Zauner
Inhaber	Andrea Lindenberger-Weißberger und Klemens Weißberger, in der 5. Generation
Mitarbeiter	14
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Rechen, Werkzeugstiele, Holzfenster, Türen, Tische, Sesseln; man ging hauptsächlich mit der „Kraxn auf die Stör“, das Material wurde von den Bauern bereitgestellt
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Möbel- und Inneneinrichtungen nach Wunsch des Kunden, Sonderanfertigungen, Möbelhandel
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	laufende Um- und Zubauten, diverse Großprojekte die erfolgreich absolviert wurden
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir sind stolz auf unseren Familienbetrieb in fünfter Generation, unsere besondere Kundenstruktur und auf unser motiviertes Team, das schon zahlreiche Siege bei Bezirkslehrlingswettbewerben erringen konnte.
Was uns wichtig ist	Genauigkeit, Sauberkeit, Ehrlichkeit und Vertrauen
Zukunft	Wenn die Auftragsbücher voll bleiben, passt es für uns.
GUUTE Betrieb seit 2010	<i>„Wir sind stolz, dieses Unternehmen mit Freude und vollem Engagement weiterführen zu können.“</i>



1940





Margarete Mascher

BRAUGASTHOF MASCHER

Vorderweißenbach

Gründung	1848 von Fam. Langsteiner
Inhaber	Wilhelm Mascher
Mitarbeiter	4
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Brauerei, Gasthaus
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Gasthaus
Herausforderungen / Große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Vor 21 Jahren übernahm ich mit meiner Frau Margarete das Haus und baute es 1999 zu einem modernen Gastronomiebetrieb um.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Über 50 Jahre lang wurde hauseigenes Bier gebraut. Stolz sind wir auch auf unsere gute Mühlviertler Küche. Bei uns kocht die Chefin noch selbst.
Was uns wichtig ist	Besonderen Wert legen wir auf freundliches Service, gute bodenständige und internationale Küche. Salat und Gemüse aus heimischer Saison sowie hochwertige, regionale Qualitätsprodukte bei Fleisch und andern Zutaten haben bei uns einen großen Stellenwert.
Zukunft	Unseren Betrieb wollen wir in Zukunft an unseren Sohn übergeben.
GUUTE Betrieb seit 2003	<i>„Gemütlichkeit, Geselligkeit und Qualität stehen im Vordergrund - Essen und Trinken soll ein Erlebnis sein.“</i>



Braustüberl



Maria und Anton Hummel



Johannes Mayr

HUMMEL'S BACKMANUFAKTUR GMBH

Gramastetten

Gründung	1898 von Anton Hummel
Inhaber	Johannes Mayr, in der 4. Generation
Mitarbeiter heute	10
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Gramastettner Krapferl, Gramastettner Zwieback
Tätigkeitsschwerpunkte heute:	Gramastettner Krapferl (+Minis) Gramastettner Zwieback, Schaumrollen, Kokoskrapferl, diverse Köstlichkeiten
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	1970 wurde die erste Dressiermaschine angeschafft und somit die Produktion automatisiert. Große Projekte waren die Verlegung und der Neubau des Produktionsstandortes 2012 und die Erweiterung der Produktpalette. Auch der gesamte Markenauftritt wurde neu aufgearbeitet, in dem sich Moderne und Tradition wiederfinden.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Mit einem kleinen Unternehmen so bekannt zu sein, macht uns besonders stolz. Das Besondere ist das hohe Qualitätsniveau.
Was uns wichtig ist	ein gutes familiäres Arbeitsklima im Betrieb, Aufbau der Marke „Hummel's Originale“
Zukunft	Bei der Übernahme vor 4 Jahren wurden jährlich ca. 350 000 Stück Gramastettner Krapferl erzeugt. Unser mittelfristiges Ziel sind 3 000 000 Stück.
GUUTE Betrieb seit 2010	

„Seit der Betriebsgründung wurde die Rezeptur nicht verändert. Damit Gutes bewahrt bleibt.“



Hermann Knollmayr jun.





Wirt z' Bairing
 Familie Mayr
 Magdalenastraße 2; 4203 Altenberg
 Tel.: 07230/7383; E-Mail: wirt.zbairing@aon.at



Ernst und Ulrike Mayr mit ihren vier Kindern

WIRT Z'BAIRING

Altenberg

Gründung	1911, Franz und Maria Reisinger
Inhaber	Ulrike Mayr, in der 3. Generation
Mitarbeiter	Familienbetrieb
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Gastronomie, Landwirtschaft
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Gastronomie, Logis, Catering
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Eine der größten Herausforderungen liegt darin, einen lang existierenden Betrieb an die Bedingungen und Gegebenheiten anzupassen um das Bestehen zu sichern und attraktiv für Gäste zu bleiben. Unser Betrieb wurde über die Jahre hinweg weiterentwickelt und ausgebaut. Das Erscheinungsbild hat sich verändert, der Standort blieb jedoch immer derselbe.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Stolz sind wir auf den Zusammenhalt und das Engagement unserer Familie - so konnten Krisen immer wieder bewältigt werden.
Was uns wichtig ist	Wir legen besonderes Augenmerk auf die Wohlfühlatmosphäre in unserem Gasthaus, wo gefeiert, geschlemmt, getanzt und gelacht werden kann.
Zukunft	Es wäre schön, wenn der Generationsbetrieb noch weitere 100 Jahre erfolgreich bestehen bleibt.

„Jeder Generationswechsel war ein wichtiger Meilenstein in unserer Geschichte, denn jede Übergabe brachte neue Ideen und Veränderungen mit sich.“



1912



Senior-Wirtsleute Johann und Marianne Bauer





1975



Das Team von Josef Oßberger

JOSEF OSSBERGER KG

Reichenthal

Gründung

1887 von Josef Oßberger I

Inhaber

Josef Oßberger, in der 4. Generation

Mitarbeiter

10

Tätigkeitsschwerpunkte früher

Huf- und Wagenschmid, Störgewerbe

Tätigkeitsschwerpunkte heute

KFZ-Technik, Landmaschinenbauer

Herausforderungen / Große Projekte in der Unternehmensgeschichte

Ab den 60er Jahren wurden PKW's verkauft und repariert. Im April 1970 wurde mit Renault ein Vertrag abgeschlossen. 1994 übernahm ich den Betrieb und führte einige Renovierungsarbeiten durch. Jetzt haben wir eine KFZ-Werkstätte mit Spenglerei und Lackiererei.

Besonderheiten auf die wir stolz sind

125 Jahre Familienbetrieb

Was uns wichtig ist

Freundlichkeit und Service ist für uns sehr wichtig.

Zukunft

Unser Sohn Thomas, der auch schon die Meisterprüfung absolviert hat, wird in Zukunft den Betrieb weiterführen.

„Renault Ossberger - Klein aber Mein.“





Franz Oyrer

METALLBAU
OYRER
ALU - STAHL - NIROSTA
4210 Gallneukirchen
07235 / 637 23



Gabriele und Leopold Oyrer

METALLBAU LEOPOLD OYRER e.U.

Gallneukirchen

Gründung	1909 von Franz Oyrer
Inhaber	Leopold Oyrer, in der 3. Generation
Mitarbeiter	40
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Huf und Wagenschmied
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Alufassaden, Alutüren, Alufenster, Brandschutztüren, Glasarbeiten, Gewichtsschlosserarbeiten, Nirokonstruktionen, Glasarbeiten
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Standortwechsel und Erweiterungen, derzeit 2 000 m ² Produktionsfläche
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir haben ein gutes Betriebsklima und sind ein eingespieltes Team. Stolz sind wir auch auf unser gesundes Wachstum ohne größere Krisen.
Was uns wichtig ist	Wichtig ist uns hohe Qualität und die Herstellung individueller Produkte, abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen. Wir produzieren alles, außer Massenware.
Zukunft	Ziel ist es, unserer Tochter die Firma zu übergeben.

„Unser Name steht für Qualität, solides Preisverhältnis und beste Kundenbetreuung.“





Hausherren 1951



Kornelia Pargfrieder

KORNELIA PARGFRIEDER

Untergeng

Gründung	1870 von Simon Madlmayr
Inhaber	Kornelia Pargfrieder, in der 7. Generation
Mitarbeiter	Familienbetrieb (+ 1 Mitarbeiter)
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Schuhmacherei
Tätigkeitsschwerpunkt heute	Lebensmittel, Krämerei
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Bis 1954 waren wir als Schuhmacher tätig. Es hat immer wieder Vergrößerungen, Umbauten und Erneuerungen gegeben.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Ich bin stolz darauf, dass wir in der Region so beliebt sind.
Was uns wichtig ist	Frische Produkte und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis sind uns sehr wichtig.
Zukunft	In der heutigen Zeit, die immer hektischer und unpersönlicher wird, ist für uns die örtliche und persönliche Nähe zum Kunden immer bedeutender geworden. Freundliche, persönliche Bedienung und Beratung ist auch in Zukunft unser oberstes Ziel.

„Frische und Qualität sind für uns selbstverständlich“





1950



JOHANN PÖTSCHER GMBH

Schenkenfelden

Gründung	1839 von Johann Baptist Pötscher
Inhaber	Johann Pötscher, in der 4. Generation
Mitarbeiter	50
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Weberei in Schenkenfelden, Verkauf von Textilien, ab 1910 Gemischtwarenhandel (Kreisler)
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Sparmarkt in Schenkenfelden, Intersport Geschäfte in Freistadt, Ottensheim und Rohrbach
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Seit 1980 wurde die Verkaufsfläche von ca. 80 m ² auf 350 m ² vergrößert. Seit 1990 wurde die Produktpalette auf Mode- und Sportartikel erweitert. Der Beitritt zu Intersport und der Ausbau auf 3 Standorte waren große Meilensteine in unserer Unternehmensgeschichte.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Der Betrieb hat sich Schritt für Schritt weiterentwickelt und steht auf gesunden Beinen.
Was uns wichtig ist	Viel Wert legen wir auf ein gutes, familiäres Verhältnis zu unseren Mitarbeitern.
Zukunft	Für die Zukunft wünsche ich mir, dass mein Sohn das Unternehmen erfolgreich weiterführen und weiterentwickeln wird.

GUUTE Betrieb seit 2011

„Sportfans finden bei uns alles was das Herz begehrt.“





Ulrike Priesner und Silvia Fraunschiel

PRIESNER BAU GMBH

Ottensheim

Gründung	1877 von Leopold Priesner
Inhaber	Ulrike Priesner und Silvia Fraunschiel, in der 4. und 5. Generation
Mitarbeiter	150
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Maurerarbeiten, Baumeister für Neu- und Umbauten
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Baumeister sowie Generalunternehmer bei Neu- und Umbauten, Kanalbau, Industriebau, Bauträger
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Im Laufe der Zeit entwickelten wir uns vom Handwerksbetrieb zum modernst ausgestattetem Baumeisterbetrieb und Generalunternehmen.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Herbert Priesner, vorheriger Inhaber, erhielt die „Julius-Raab-Medaille“ für sein Lebenswerk. Stolz sind wir auch auf die professionelle Abwicklung der Aufträge, auf unsere Mitarbeitertreue und unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Lieferanten.
Was uns wichtig ist	Qualität und Fairness
Zukunft	Wir sehen uns dort, wo wir jetzt sind - ein Traditionsbetrieb mit Handschlagqualität.

„Unsere Profis planen und bauen für die Zukunft unserer Kunden.“





Maria und Rodolf Weilguni mit Familie

Glockewirt



Renate und Markus Reichetseder
mit Tochter Kerstin

GLOCKERWIRT WEILGUNI KG

Alberndorf

Gründung

1908 von Anna und Josef Reichetseder

Inhaber

Renate Reichetseder, in der 4. Generation

Mitarbeiter

Familienbetrieb (+ 3 Mitarbeiter)

Tätigkeitsschwerpunkte früher

traditionelle Hausmannskost

Tätigkeitsschwerpunkte heute

Auch heute fällt der Schwerpunkt noch auf traditionelle Mühlviertler Hausmannskost. Das ist es auch, was unsere Gäste von uns erwarten.

Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte

2003/4 wurde der gesamte Betrieb generalsaniert. Küche, Gastzimmer und der Speisesaal wurden umgebaut. Das Stockwerk wurde stufenlos gemacht und im folgenden Jahr auch der Gastgarten neu gestaltet.

Besonderheiten auf die wir stolz sind

Wir sind stolz auf unsere hauseigenen Produkte, die noch genauso wie früher traditionell hergestellt werden und gute Kritik bekommen. Wir stehen zu 100 % hinter unseren Produkten und machen unsere Arbeit mit viel Freude!

Was uns wichtig ist

Auf Regionalität, Qualität, Frische und Saisonalität legen wir sehr großen Wert. Daher sind wir auch Mitglied der GUUTE-Wirte.

Zukunft

In 10 Jahren sind meine Familie und ich hoffentlich immer noch mit viel Freude bei der Arbeit.

GUUTE Betrieb seit 2003

„Man muss von seinem Angebot und seiner Arbeit überzeugt sein. Nur so kann man auch andere dafür begeistern.“



Anna und Josef Reichetseder mit Familie





Das Team von Robert Reisenberger

REISENBERGER KG

Zwettl an der Rodl

Gründung	1879 von Mathias Reisenberger
Inhaber	Robert Reisenberger, in der 5. Generation
Mitarbeiter	5
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Überprüfen des Fanges und Verbindungsstücks, Befreiung der damaligen ‚Schwarzen Küche‘ von Ruß und Glanzruß
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Überprüfung und Reinigung des Fanges, Verbindungsstück und Feuerstätten, Abgasmessung, heiztechnische Beratung, Verkauf und Service von tragbaren Feuerlöschern
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Erweiterung 1963 in Schenkenfelden und Erhalt der Konzession in Bad Leonfelden 1978. Um am aktuellen Stand der Technik zu bleiben werden Videoinspektionskameras, elektronische Abgasmessgeräte, Dichtheitsprüfgeräte und unterschiedliche Kehrgeräte verwendet.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Auszeichnung als „Biwärmerrauchfangkehrer“ und das Gütesiegel „Ausgezeichneter Nahversorger“
Was uns wichtig ist	Schulungen der Mitarbeiter, ein gutes Betriebsklima und zufriedene Kunden liegen uns am Herzen.
Zukunft	Ziel ist es, ein anerkannter zertifizierter Betrieb im Bereich Brandschutz zu bleiben.
GUUTE Betrieb seit 2003	„Reisenberger KG - Mit Sicherheit gut heizen.“





**A.-
Riepl/**

100%

Fleischmanufaktur KG



next-level/



Anton Riepl III

ANTON RIEPL FLEISCHMANUFAKTUR KG

Gallneukirchen

Gründung	1882 von Franz Riepl
Inhaber	Anton Riepl III, in der 4. Generation
Mitarbeiter	85
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Gasthausbetrieb mit Jause, Getränken und einer warmen Speise, Fleischerei mit Schlachtung, Erzeugung von 2 Sorten Wurst
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Gasthaus & Catering mit umfangreichem regionalen Speisenangebot, Fleischmanufaktur mit Viehhandel und Eigenschlachtung, über 150 Sorten Wurst-, Selchfleisch- und Schinkenprodukte
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	EU Beitritt und Umbau auf EU Standards, IFS Zertifizierung, Neubau der Fleischmanufaktur, Erweiterung und Verlagerung des Produktionsbetriebs in die Anton-Riepl-Straße
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Die hohe Qualität, Flexibilität und Vielfalt zeichnet uns aus. Wir freuen uns, dass wir ein regionaler Partner der Landwirtschaft und ein regionaler Arbeitgeber sind.
Was uns wichtig ist	Nachhaltigkeit und ein respektvoller Umgang mit Mensch, Tier und Ressourcen
Zukunft	Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir und zukünftige Generationen weiterhin erfolgreich tätig sein können.
GUUTE Betrieb seit 2003	<i>„Essen wird gemacht, damit die Leute glücklich sind!“</i>





Raumausstatter
Bernhard Rittirsch
4193 Reichenthal, Hayrl 10 | Tel. & Fax: 07214/4226
email: office@rittirsch.at | Internet: www.rittirsch.at



Bernhard Rittirsch

BERNHARD RITTIRSCH

Reichenthal

Gründung	1888 von Kaspar Rittirsch
Inhaber	Bernhard Rittirsch, in der 4. Generation
Mitarbeiter	12
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Sattlerei
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Anstricharbeiten, Bodenverlegung, Polsterei, Sonnenschutz, Tapeten, Vorhänge, Beschichtungen, Parkett
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Vom Sattlerbetrieb entwickelten wir uns zum modernen Raumausstatter.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Stolz sind wir auf unsere Mitarbeiter, die große Produktpalette und unser fachliches Können.
Was uns wichtig ist	Wert legen wir auf eine genaue Arbeitsweise und ein gut geschultes, motiviertes Personal sowie eine zukunftsorientierte Vorausschau.
Zukunft	Ziel ist es, unsere Lehrlinge zu kompetenten Fachleuten auszubilden.

*„Der Dekorativität sind keine Grenzen gesetzt.
Verarbeitet wird, was unseren Kunden gefällt.“*



Kaspar Rittirsch





Martin und Theresia Roither



Johannes Roither

GASTHOF „MITTEN IN DER WELT“

Herzogsdorf

Gründung	1906 von Martin und Theresia Roither
Inhaber	Johannes Roither, in der 4. Generation
Mitarbeiter	13
Tätigkeitsschwerpunkte früher	einfache Wirtshausküche, Schulausspeisung
Tätigkeitsschwerpunkte heute:	moderne, bodenständige Küche mit abwechslungsreichen Themenschwerpunkten
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Neubau des Gasthauses mit Gaststube, Saal und Fremdenzimmer im Jahr 1971, laufende Umbauarbeiten und Renovierungen, 2008 eröffneten wir unseren zweiten Betrieb (CUBUS - Ars Electronica Center Linz)
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir sind stolz auf 106 Jahre Familienbetrieb, der nach wie vor durch seine Attraktivität und zukunftsweisende Betriebsführung bekannt ist. In den vergangenen Jahren konnten wir bei Personalwettbewerben zahlreiche Siege erringen und somit unsere Qualität als Ausbildungsbetrieb bestätigen.
Was uns wichtig ist	Innovationen und Visionen Platz zu lassen und immer nach vorne zu schauen, finde ich besonders wichtig.
Zukunft	In 10 Jahren sehe ich mich als jemanden, der in der Gastronomie vieles erreicht, mitverändert und mitgestaltet hat. Ich liebe die Gastronomie und werde viel dafür tun, dass sie wieder an Attraktivität gewinnt.
GUUTE Betrieb seit 2003	

„Mit Engagement, Unternehmergeist und viel Fleiß wollen wir die Tradition des Hauses fortführen.“



<



Anna und Ferdinand Hofstadler



Kerstin Roscher mit ihrem Team

LANDGASTHAUS GANGLWIRT

Engerwitzdorf

Gründung	1838 von Anna und Ferdinand Hofstadler
Inhaber	Kerstin und Georg Roscher, in der 5. Generation
Mitarbeiter	6
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Produkte aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung, Bäckerei, Raststätte für Marktfahrer, Ausflugsrestaurant
Tätigkeitsschwerpunkte heute	feine, regionale und saisonale Küche, Produkte aus der Umgebung, Räumlichkeiten für Feiern, Geschäftsessen Catering
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	1967 wurden 7 Fremdenzimmer und der Speisesaal gebaut, später der Wirtschaftstrakt mit Küche. Aus der Jausenstation wurde ein Gasthaus und aus dem Gasthaus ein Landgasthaus.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir sind stolz darauf, dass das Haus seit jeher in Familienbesitz ist und der Ganglwirt sehr bekannt geworden ist. Alle drei Töchter sind in der Gastronomie tätig. 2011 erhielten wir das WB-Gütesiegel „Ausgezeichneter Nahversorger“.
Was uns wichtig ist	Gastfreundschaft und frische Produkte aus der Region
Zukunft	Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Tradition bewahrt wird und die Gäste das Bodenständige und Traditionelle schätzen.

„Gut einzukehren, genießen, feiern oder einfach nur zum Essen kommen - das ist das Angebot und somit unser größtes Anliegen.“





August Schnürch

Optikermeister Uhrmachermeister



Schnürch

Hauptplatz 3
4190 Bad Leonfelden



Siegrun u. Rudolf Schnürch mit den Töchtern Ingrid u. Martina

RUDOLF SCHNÜRCH

Bad Leonfelden

Gründung	1904 von August Schnürch
Inhaber	Rudolf Schnürch, in der 3. Generation
Mitarbeiter	3
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Verkauf und Reparatur von Klein- und Großuhren
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Verkauf und Reparatur von Klein- und Großuhren, Schmuck, Optikgewerbe
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Großzügiger Umbau, Vergrößerung der Produktpalette
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir sind stolz, dass wir ein Familienbetrieb sind und die Tradition unseres Gewerbes bewahrt wird.
Was uns wichtig ist	Wichtig ist uns die persönliche Beratung unserer Kunden. Reparaturen werden in eigener Werkstatt von uns persönlich durchgeführt.
Zukunft	Unser Ziel ist die Weiterführung des Betriebes durch die Töchter, die wieder das Handwerk Uhrmacher bzw. Optiker erlernt haben. Ich freue mich, wenn ich im Betrieb meine Erfahrungen und mein Wissen weitergeben kann.

„Die Kunden sollen auch in den nächsten Jahrzehnten sehen, wie ein Uhrmacher arbeitet.“





Bei der Übergabe von Otto an Hermann Simader, 2000



Hermann Simader

SIMADER BAU- UND ZIMMERMEISTER GMBH

Oberneukirchen

Gründung	1885 von Ferdinand Simader
Inhaber	Bmst. Ing. Hermann Simader, in der 4. Generation
Mitarbeiter	250
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Baumeister, Maurer
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Bau- und Zimmermeister, Sägewerk, Baustoffhandel, Baumaschinenverleih, Holzhandel und Hobelwerk
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Große Projekte waren u.a. die Betriebserweiterung in Oberneukirchen, die ständige Verbesserung und Optimierung des Unternehmens.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Unsere motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeiter konnten auch in Krisenzeiten durchgehend beschäftigt werden.
Was uns wichtig ist	Qualität, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Wirtschaftlichkeit
Zukunft	Für die Zukunft wünschen wir uns, eines der führenden Bauunternehmen Oberösterreichs zu bleiben.
GUUTE Betrieb seit 2005	

„Die Erfahrung der vorigen Generationen und das stetige Bestreben nach Innovation und Verbesserung machten uns zu dem, was wir heute sind: Ein modernes Unternehmen mit dem Wissen vieler Generationen.“



Sägewerk um 1960



Hobelwerk und Fuhrpark



Johann jun. und Alois sen.



**FASSBINDEREI
STOIBER**

Seit Generationen
Ihr Partner in Sachen Naturholz



Alois Stoiber

FASSBINDEREI STOIBER

Altenberg bei Linz

Gründung	1902 von Martin Stoiber
Inhaber	Alois Stoiber jun., in der 5. Generation
Mitarbeiter	Familienbetrieb
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Fässer, Fleisch- und Krautbottiche, Gebinde für landwirtschaftlichen Gebrauch. Gearbeitet wurde meist beim Bauern, wo dessen Eichenholz für die Fässer händisch ausgehackt und zum Trocknen gelagert wurde.
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Sehr umfangreiche Produktpalette (nach wie vor fast ausschließlich Handarbeit): u.a. Fässer, Saunatauchbecken, Holzbadewannen, Gartenmöbel, Zäune, Stiegen, Eisstöcke, Restauration von alten Mostpressen.
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte:	In den 80er Jahren ging die Verwendung von Holzfässern zurück. Wir erweiterten daher unsere Produktpalette und können uns über ein weitgehend krisensicheres Bestehen unseres Unternehmens freuen.
Besonderheiten auf die wir stolz sind:	Bei uns in der Familie ist es noch wie früher bei den Großfamilien - wenn es drauf ankommt, sind einfach alle da, packen mit an und helfen zusammen!
Was uns wichtig ist	Die gute Qualität und die Verwendung von Holz und Produkten aus der Region
Zukunft	Wir wollen den Betrieb als kleinen Familienbetrieb weiterführen, flexibel und kreativ bleiben.

„Unser Erfolgsrezept ist die Zufriedenheit unserer Kunden und positive Mundpropaganda.“





1938



KATZMAIER EINRICHTUNGSTEAM

Reichenthal

Gründung	1860 von Michael Peckl
Inhaber	Rita Stöllner-Katzmaier, in der 6. Generation
Mitarbeiter heute	12
Tätigkeitsschwerpunkte früher	„Störtischler“, der direkt beim Kunden die Möbel anfertigte, später Maschinentischlerei, die Türen, Fenster und Möbel erzeugte
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Komplettangebot: Planung, Design, Produktion, Montage, Dekoration, Ausstattung und laufendes Service. Entwicklung einer einzigartigen Möbel- und Einrichtungsschiene für sehbehinderte Menschen.
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Eines unserer größten Projekte war der Bau der neuen Werkstätte mit ca. 1 300 m ² im Jahr 1974.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir freuen uns, dass die Mehrzahl der Aufträge von unseren Stammkunden kommt. Für unsere außergewöhnlich familiäre Betriebsführung erhielten wir 2007 den „Fritz Freyschlagpreis“.
Was uns wichtig ist	Besonders wichtig ist uns gelebte Teamarbeit. Jeder von uns gibt sein Bestes und ist bemüht ein Stück zum Gelingen beizutragen.
Zukunft	Ziel ist es, das Einrichten für sehbehinderte Menschen auszubauen und weiterhin nach eigenen Entwürfen und Ideen und mit viel Liebe zum Detail zu produzieren.

„Geht nicht, gibt's nicht - und was sich denken lässt, lässt sich auch machen.“



Sieg bei einem Lehrlingswettbewerb, 1978





Josef und Maria Strutz-Winkler,
Petra und Peter Winkler

WINKLER MARKT GMBH & CO KG

Altenberg

Gründung	1899 von Josef und Anna Winkler
Inhaber	Maria und Ing. Josef Strutz-Winkler, Peter und Petra Winkler, in der 4. Generation
Mitarbeiter	95
Tätigkeitsschwerpunkte früher	einfache Grundnahrungsmittel und Haushaltsartikel
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Breites Lebensmittelsortiment (ca. 20.000 Artikel) mit besonderem Schwerpunkt auf Regionalität. Große Feinkost und Obstabteilung, Angebot an Textil-, Papier- und Haushaltswaren, Trafik mit Lotto und Zeitungen
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	In den 60er Jahren wurde der Winkler Markt als eines der ersten Geschäfte in OÖ auf Selbstbedienung umgestellt und die Filialen in Linz-Aufhof und Dornach eröffnet. 1986 eröffneten wir die Filiale in Gramastetten.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Alle leitenden Funktionen vom Einkauf über Marketing können wir durch unsere Familie abdecken.
Was uns wichtig ist	Wir sind als regionaler Nahversorger seit jeher bemüht, Lebensmittel von Lieferanten aus der Nähe zu beziehen. Wichtig ist uns auch eine menschliche, partnerschaftliche, wertschätzende Begegnung mit Lieferanten, Mitarbeitern und Kunden.
Zukunft	Unser Ziel ist es, uns mit dem Markt mitzuentwickeln und unabhängig zu bleiben.
GUUTE Betrieb seit 2009	<i>„Genussvolles aus der Region ist unsere Stärke!“</i>





Unteres Bräuhaus

Buffet Stumpner
Gästezimmer
Marktplatz 25 4193 Reichenthal
07214/4057 06649717074



Irmgard und Otto Stumpner

UNTERES BRÄUHAUS

Reichenthal

Gründung	1890 von Josef Nöbauer
Inhaber	Otto Stumpner
Mitarbeiter	Familienbetrieb
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Bier - Schankbetrieb
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Frühstückspension, Hausmannskost
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	1990: Neubau von 5 Fremdenzimmer und Frühstücksraum, der auch als „Stüberl“ genutzt wird
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Stolz sind wir auf die lange Tradition des Wirtshauses, Gäste machen schon über 20 Jahre jährlich ein- bis zweimal bei uns Urlaub.
Was uns wichtig ist	Unsere Gäste sollen sich wohl fühlen, gut essen und trinken können und gerne wieder kommen.
Zukunft	Ziel ist es, das Wirtshaus noch ein paar Jahre zu führen.

„Unser Wirtshaus ist unser Hobby!“



Ehrung treuer Urlaubsgäste



Schlosskeller



Johann Tschernuth



Rainer und Norbert Tschernuth

ING. NORBERT TSCHERNUTH GMBH & CO KG

Gallneukirchen

Gründung	1899 von Johann Tschernuth
Inhaber	Ing. Norbert Tschernuth, in der 4. Generation
Mitarbeiter	21
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Schlossereibetrieb, Schmiede
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Abdeckung der gesamten Haustechnikalette Heizung: Öl, Gas, Pellets, Holz, Hackgut, Wärmepumpen aller Art, Solaranlagen, Service und Wartung von Heizungsanlagen, Komplettbadmodernisierung, Planungsleistungen, Ausführungen
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	1962 verlegten wir den Standort in die Alberndorferstraße, Ende der 20er Jahre bauten wir erste Ortwasserversorgungsleitungen, die erste Zentralheizungsanlage konnten wir Mitte der 50er Jahre in Betrieb nehmen.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Stolz macht uns, dass das Unternehmen von Beginn an ein Familienbetrieb ist, das gute Image, die gute Kundenbeziehung „vor Ort“ und die Qualifikation der Mitarbeiter.
Was uns wichtig ist	Team, Selbstdisziplin, Charakter, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Ratgeber, Notruf 1704, Umweltbewusstsein, Treue, Heiterkeit
Zukunft	Unser Ziel ist es, die erste Adresse für Bad und Heizung in unserer Region zu sein und dass der Familienbetrieb weiterlebt.
GUUTE Betrieb seit 2003	

„Wir setzen auf Teamgeist und Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters.“





Familie Kantner im Jahr 1894



Manfred Wagner

MANFRED WAGNER

St. Gotthard

Gründung	1830 von Paul Wagner
Inhaber	Manfred Wagner, in der 6. Generation
Mitarbeiter	Familienbetrieb (+ 1 Mitarbeiter)
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Wäscherei, Schneiderei, Tischlerei
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Anfertigung und Montage von Möbeln, Einrichtungen, Türen und Böden. Von Einzelmöbeln bis hin zur kompletten Einrichtung, individuelle 3D-Planung
Herausforderungen / Große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Beim Jahrhunderthochwasser 2002 wurden Teile des Betriebsgebäudes, inkl. Material u. Maschinen stark beschädigt bzw. mitgerissen. Heute sehen wir uns in der glücklichen Lage einen erfolgreichen Neu- und Wiederaufbau geschafft zu haben.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir sind besonders stolz darauf, eine gesunde Familien-Unternehmensstruktur aufrechterhalten zu haben.
Was uns wichtig ist	Kundenzufriedenheit und hohe Qualität durch persönliche, individuelle und fachkompetente Beratung zu schaffen.
Zukunft	Alexander Wagner wird voraussichtlich in der 7. Generation unseren Familienbetrieb weiterführen.

GUUTE Betrieb seit 2003

„Wir schaffen einzigartige Möbel zum Leben und Wohlfühlen!“



1895



Haus der Familie Wagner, 2012



Maria Wagner

BLAUDRUCKE WAGNER

Bad Leonfelden

Gründung	1878 von Karl Wagner
Inhaber	Maria Wagner, in der 4. Generation
Mitarbeiter	Familienbetrieb
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Färberei, nebenbei auch Blaudruck
Tätigkeitsschwerpunkte heute	ausschließlich Blaudruckerei, Blaudruckstoffe auf Leinen für Dirndl, Tischwäsche, Polster, Vorhänge etc.
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Es gab viele Höhen und Tiefen im Laufe der Zeit. Als das Färben nicht mehr gebraucht wurde, wurde in der Zwischenzeit eine Wäscherei betrieben. So blieb der Blaudruck nebenbei immer erhalten. Eine der größten Herausforderungen war den Blaudruck wieder bekannt zu machen.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wir sind stolz, den Betrieb jetzt schon in 4. Generation zu betreiben, da es ein Handwerk ist, welches schon sehr selten ist. Österreichweit gibt es nur mehr zwei Blaudruckereien.
Was uns wichtig ist	Wichtig ist uns, heimisch produziertes Leinen zu verwenden und ein Produkt mit hoher Qualität und langer Lebensdauer zu erstellen.
Zukunft	Die Zeit ist im Moment sehr günstig, da die Dirndlkleider wieder sehr beliebt sind. Wir würden uns freuen, wenn die Tradition noch lange erhalten bleibt.

„Der Blaudruck ist ein handwerkliches Juwel, das so viele Jahre überdauert hat.“





ING. STEFAN WASICEK
Bezirks-Rauchfangkehrmeister



Das Team von Stefan Wasicek

ING. STEFAN WASICEK

Ottensheim

Gründung	1904 von Josef Wasicek
Inhaber	Ing. Stefan Wasicek, in der 4. Generation
Mitarbeiter	6
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Rauchfänge kehren und von brennbaren Rückständen befreien
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Kehren und Überprüfen der Fänge und Verbindungsstücke, Reinigen von Kessel und Einzelfeuerstätten, Abgasmessungen, Energieberatung, Technische Beratung, Energieausweis, Feuerlöscher-Überprüfung, Verkauf von Kaminöfen
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Ständige Anpassung der Dienstleistungen an neue Gesetzeslagen, Überprüfungsmethoden werden immer an den neuesten Stand der Technik angepasst
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Stolz sind wir auf unsere langjährigen Mitarbeiter mit sehr guten Kundenkontakten und die Auszeichnung als „Biówärmerrauchfangkehrer“.
Was uns wichtig ist	Gut ausgebildete Mitarbeiter, Freundlichkeit
Zukunft	Ziel ist es, dass unser Betrieb als führender Berater in Energie-, Umweltfragen und Heizungsanierungen positioniert ist und in sicherheitstechnischen Fragen bzgl. Feuerstätte, deren Abgasführung und Heizungsanlagen das führende Beratungs- und Überprüfungsorgan darstellt.

GUUTE Betrieb seit 2009

„Flexibilität und bestmögliche Beratung für die Zufriedenheit unserer Kunden.“



Auszeichnung „Biówärmerrauchfangkehrer“



Glaserei von Anton Wenna im Jahr 1903



Gregor und Leo Wenna

WENNA GLAS GMBH

Oberneukirchen

Gründung	1862 von Johann Baptist Wenna
Inhaber	Leo Wenna, in der 4. Generation
Mitarbeiter	45
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Glasbearbeitung (Schneiden, Schleifen, Bohren) und Verglasungen in der damals üblichen Form (Fenster-, Türen und Bleiverglasungen)
Tätigkeitsschwerpunkte heute	3 Sparten: Glaserei (inkl. Reparatur), Glas- und Metallbau (Objektbau), Glasveredelung (Sicherheitsglasproduktion)
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	In den letzten 35 Jahren hat sich die Marktnachfrage und in Folge unser Produkt- und Dienstleistungsangebot laufend verändert und erweitert. 1977 wurde der erste vollautomatische Glasschleifautomat angekauft. 1999 wurde die Glaserei Gaulinger übernommen. 2010 folgte die Eröffnung des neuen Produktionswerkes (~ 3 000 m ²).
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Wenna Glas hat sich in den letzten Jahren zu einem der führenden Verglasungs- u. Glas bearbeitenden Betrieb in OÖ entwickelt.
Was uns wichtig ist	Qualität, Flexibilität und Liefertreue
Zukunft	Schwerpunkt der laufenden Geschäftsentwicklung ist die Herstellung von Einscheibensicherheitsglas für Innausbau und Außenanwendungen. Mit dem gebogenem Securit Contour® Sicherheitsglas verfügen wir über ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal, das uns die weitere Expansion auch über die österreichischen Grenzen hinaus ermöglicht.

„Seit 1862 steht der Name Wenna für Kompetenz, Qualität und Innovation rund um den Werkstoff Glas!“





Karl Wögerer

WÖGERER e.U.

Feldkirchen an der Donau

Gründung	1868 von Matthias Wögerer
Inhaber	Karl Wögerer III, in der 6. Generation
Mitarbeiter	15
Tätigkeitsschwerpunkte früher	Gasthaus und Landwirtschaft
Tätigkeitsschwerpunkte heute	Restaurant, Gasthof, Catering, Rampenverkauf, Handwerks-Bäckerei, Cafe-Konditorei, Tabaktrafik
Herausforderungen / große Projekte in der Unternehmensgeschichte	Totalumstrukturierung von Bäckerei auf Gastronomie mit Handwerksbackstube, Generalsanierung und nachträglicher Unterkellerung des Firmengebäudes. Seit 2011 sind wir ein „GUUTE-Wirt“ und kochen mit regionalen, saisonalen und geschmacksverstärkerfreien Zutaten.
Besonderheiten auf die wir stolz sind	Unser Gasthaus ist ein Haus der Kommunikation, Tradition und Innovation.
Was uns wichtig ist	Handschlag-Qualität und Ehrlichkeit
Zukunft	Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir die Modernisierungen abschließen und unser Gasthaus ein energiesparender und nachhaltiger Betrieb, vielleicht mit angeschlossenem Hotelbetrieb ist.
GUUTE Betrieb seit 2003	

„Denke wie der Gast und gib auf die Augen des Gastes Acht, dann weißt du wie man es richtig macht!“



1925



SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Sparen auf Knopfdruck.
Die neue Impulsspar-App.
Jetzt downloaden!¹⁾

Auch für
Anlagen
im **sFonds
Plan!**²⁾



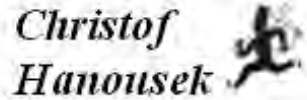
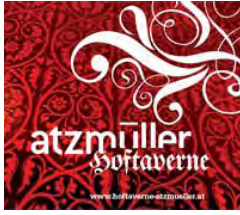
www.sparkasse.at

¹⁾ für iOS & Android. ²⁾ Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere auch Risiken (z. B. Kapitalverlust) birgt.



Find us on
Facebook

Gewinnen Sie jetzt auf
facebook.com/erstebank.sparkasse



Glockerwirt



**A.-
Riepl/**

100%
Fleischmanufaktur KG



next-level/

Raumausstatter
Bernhard Rittirsch

4193 Reichenthal, Hayrl 10 | Tel. & Fax: 07214/4226
email: office@rittirsch.at | Internet: www.rittirsch.at



Optikermeister Uhrmachermeister



Schnürsch

Hauptplatz 3
4190 Bad Leonfelden

SIMADER

Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel



**FASSBINDEREI
STOIBER**

Seit Generationen
Ihr Partner in Sachen Naturholz



Unteres Bräuhaus

Buffet Stumpner
Gästezimmer
Marktplatz 25 4193 Reichenthal
07214/4057 06649717074



ING. STEFAN WASICEK
Bezirks-Rauchfangkehrermeister

